

Zum Staunen und Mitmachen

Das Planetarium feiert 50 Jahre Mondlandung

Den historischen, großen Schritt für die Menschheit begehen die astronomischen Einrichtungen der Stadt Wien mit einem vielseitigen Programm für alle Altersgruppen.

Wien, 28.05.2019 Das Planetarium der Stadt Wien feiert dieses Jahr den Mond! Anlass dazu gibt nicht nur die bevorstehende Mondfinsternis am 16. Juli, die von der Uraniasternwarte aus gratis beobachtet werden kann. Der Tag ist auch historisch bedeutsam: Am 16.7.1969 brachte die Saturn V-Rakete die Astronauten Neil Armstrong und Buzz Aldrin zum Mond. Diese betraten dann am 21.7. erstmals in der Menschheitsgeschichte einen anderen Himmelskörper. Vom 17.7. bis zum 21.7. wird das gefeiert: Vor dem Planetarium gibt es am Nachmittag von 16 bis 18 Uhr Weitschießen mit Wasserraketen, Waagen, mit denen man sein Gewicht am Mond bestimmen kann, tolle Erklärungen über die Mondlandung, die Besichtigung eines Mondgesteins und im Planetarium gibt es am Abend speziell für diesen Anlass gestaltete Shows und Filme über den Mond, die beeindrucken.

Ein großer Schritt für die Menschheit

Am 20. Juli 1969 setzte die Mondlandefähre mit zwei Astronauten auf dem Mond sanft auf. Ein paar Stunden später setzte Neil Armstrong den ersten Schritt auf einen fremden Himmelskörper. Damit wurde ein Traum der Menschheit wahr, der Wettlauf zum Mond beendet und auf der Erde begann eine neue Zukunft.

Das Planetarium hat sein Programm massiv um das Thema Mond – Raumfahrt erweitert: Den Start macht die partielle Mondfinsternis am 16.7. Aus diesem Anlass steht die Wiener Urania offen, damit alle Wienerinnen und Wiener einen kostenlosen Blick auf den Mond erhalten können – mit tollen Teleskopen wird ein Spaziergang über den Mond gemacht. Auch Jupiter und Saturn sind lohnende Ziele zur Beobachtung. Außerdem gibt es einen Vortrag vom Leiter der astronomischen Einrichtungen der Stadt Wien, Werner Gruber, zur Geschichte der Raumfahrt: „Apollo – Raketen aus dem Krieg geboren“.

Programm für Groß und Klein garantiert Spaß und Spannung

Vom 17.7. bis zum 21.7. gibt es direkt vor dem Planetarium für Kinder von 16 bis 18 Uhr mit einem Raketenweitschießen etwas Astronautentraining (Teilnahme gratis). Am Abend werden Vorstellungen zur Mondlandungen angeboten und ab 20:30 Uhr gibt es Filme über den Mond und zur Mondlandung – zum Schwelgen in den 60ern und 70ern.

Am 20.7. gibt es dann ein Spezialprogramm, wenn der Raumfahrtspezialist Norbert Frischauf gemeinsam mit Werner Gruber im Planetarium unter dem Riesenrad den Vortrag „Apollo: die Landung“ halten werden. Sie werden die Mondlandung anhand von Originalaufnahmen kommentieren, auf echte Gefahren hinweisen und auch einiges Witziges erzählen.

Am 21.7. endet die Vortragsreihe mit dem Vortrag „Apollo: auf dem Mond und wie veränderte es unser Leben auf der Erde“.

Damit ist das Jahr aber noch nicht vorbei.

Am 12.9. 1969 hielt John F. Kennedy eine emotionale Rede, bei der er die USA auf die Mondlandung einswor. Mit einem Benefiz-Galaessen lässt das Planetarium die Mondlandung Revue passieren, testet Weltraumessen und erklärt, wie man im Weltraum auf die Toilette geht.

Die VHS Science Card für das Wintersemester 2019/20 um 29 € gibt es bereits ab 17.7. zu erstehen. Damit können alle Veranstaltungen rund um das Mondjubiläum gratis besucht werden. Zusätzlich gibt es im Herbstsemester über 200 populärwissenschaftliche Vorträge mit Topvortragenden.

Weitere Infos unter www.vhs.at/planetarium

Rückfragen:

Werner Gruber
Direktor
Planetarium der Stadt Wien, Kuffner- und Urania-Sternwarte
Mobil: 0699/189 17 650
E-Mail: werner.gruber@vhs.at

Pressekontakt:

Stephanie Lehner BA BA
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 107
Mobil: 0699/189 17 771
E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at